



Jahresbericht 2017

Übersicht

Im Vereinsjahr 2017 wurde begonnen, die im Mehrjahresprogramm und im Leitbild 2017-2022 skizzierte Entwicklungsperspektive des NVM in der Praxis umzusetzen. Dabei fokussierte der Vorstand neben traditionellen Anlässen und punktuellen Sachgeschäften auf folgende Schwerpunkte:

- Projekt Sandaufschüttung zur Förderung von Uferschwalben im Ebereich
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Projekte im Rahmen der Natur- und Umweltkommission (NUK) Mellingen
- Überarbeitung der eigenen Homepage

Generalversammlung vom Donnerstag 2. März 2017

An der 37. GV waren 34 NVM-Mitglieder und einzelne Gäste anwesend. Sie kamen zuerst in den Genuss eines attraktiven Bildervortrags von Viktor Zimmermann. Er zeigte beeindruckende Aufnahmen aus der Natur- und Vogelwelt der Region Mellingen wie auch aus den Alpen. Nach dem Referat offerierte der NVM einen feinen Apéro mit Schinkengipfeli von Sandra Aebischer. Im geschäftlichen Teil nahm die GV den Jahresbericht 2016, die Rechnung und den Revisionsbericht einstimmig an. Mit dem Budget 2017 genehmigte die Versammlung auch eine Ausgabe von 15'000.- zur Erstellung einer Uferschwalbenwand. Mit einem grossen, herzlichen Applaus wurde Hansjörg Friedrich zum Ehrenmitglied gewählt. Detaillierte Auskunft über die Sachgeschäfte gibt das ausführliche GV-Protokoll von Moritz Maspoli, das unter www.nvm.ch einsehbar ist.

Anlässe im Jahresprogramm 2017

An den Exkursionen an den Klingnauer Stausee (Januar) und ins Gebiet der Auen-Renaturierung „Chly Rhy“ in Rietheim (April) nahmen jeweils 20 Personen teil. Beim Besuch der Uferschwalbenkolonie in der Kiesgrube Stetten sowie auf dem Areal Eichhof waren rund 40 Personen der beiden NV Mellingen und Tägerig mit von der Partie. An unserem traditionellen Stand am Chlausmarkt (Dezember), den Remy Stillhart wie immer bestens organisierte, verteilten wir von Trudi Berger gebackene „Guetzli“.

Arbeitseinsätze 2017

Im Juni reichten 15 Kinder und Erwachsene das Heu der Magerwiesen im Ebereich zusammen. Hansjörg Friedrich und die Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg unter Kommandant Marc Schmidhauser sowie die Organisation CreaNatira mit Ziegen und Schafen nahmen in Absprache mit Ernst Vögeli wiederkehrende Unterhaltsarbeiten im Rahmen der Vorjahre vor, so im Ebereich, beim alten Bahnhof, am Bahndamm, in der Schnorpfenmatt, am Buechberg und in der Grube Grüt/Tägerig. Pflegemassnahmen in den Naturschutzgebieten wurden uns von der Abteilung Natur- und Landschaft in Aarau (BVUALG) zu 50% finanziell abgegolten. Remy Stillhart schnitt wiederum die Bäume am Buchberg, am Schwarzgraben und bei den Schulhäusern *Kleine Kreuzzelg* und *Bahnhofstrasse*.

Sandaufschüttung zur Förderung von Uferschwalben im Ebereich

Die begonnenen Projektarbeiten wurden weitergeführt. Die im Dezember 2016 eingereichte Baubewilligung wurde von der Gemeinde und dem Kanton erteilt (Februar). Von Ueli Müller aus Stetten wurde eine Offerte für Material und Bau eingeholt (April). Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abt. Landschaft und Gewässer sicherte einen Kostenbeitrag von 30% zu (Juli). Der Bau wurde im Januar 2018 realisiert.

Angebote für Kinder und Jugendliche

- Thomas Lang und Moritz Maspoli liessen sich bei der Planung der Mitgliederwerbung durch die Kommunikationsberaterin Ann Walter, Fahrwangen beraten (Januar). Allen 280 Mellinger Familien mit Kindern im Alter von 6-12 Jahren wurde ein vierseitiges Faltblatt inkl. Uferschwalben-Kleber mit Angeboten zu Arbeitseinsätzen, Exkursionen und einem Wettbewerb zugestellt (Mai). Der Rücklauf blieb mit 3% resp. 8 Kindern, welche sich für insgesamt 13 Aktivitäten anmeldeten, deutlich unter den Erwartungen des Vorstands.
- Trudi Berger führte mit Gruppen, meist Schulklassen, verschiedene Aktivitäten durch: Nistkastenreinigungen (Februar und Dezember), eine Morgenexkursion (April), einen Lehrausgang zu den Falken im Tanklager sowie einen Anlass im Rahmen des BirdLife-Projekts „Stunden der Gartenvögel (beide Mai). Verschiedene Anlässe wurden in der Mellinger „Schuelzytig“ vorgestellt. Für weitere Exkursionen und Lehraktivitäten wurde begonnen, eine Sammlung von Vogelpräparaten und Vogelnestern anzulegen.

Projekte im Rahmen der Natur- und Umweltkommission (NUK) Mellingen

- Der NVM stiess die Entwicklung eines Heckenkonzepts für die Gemeinde an. Gemäss dem von Daniel Karpf, Leiter Bauamt, erarbeiteten und von der Kommission genehmigten Papiers pflegt und ergänzt das Bauamt folgende Hecken: Werkhof, Sportplatz Kreuzzellg, Wasserfassung Gheid und Wallisstrasse. CreaNatira stellt weiterhin den Unterhalt sicher im Ebereich (Schafe im Juni/Juli und September) und am Bahndamm (Geissen im Juli/August). Für die Gebiete Giardino, Neupflanzung ARA und Schnorpfenmatt laufen Gespräche zwischen NVM, Bauverwaltung und Eigentümer.
- Der vom NVM konzipierte und organisierte Clean-Up-Day vom 9. September zog rund 50 Helferinnen und Helfer im Alter von 6 bis 80 Jahren an. Darunter befand sich auch der gesamte Gemeinderat und Delegationen des Pontonierfahrvereins, der Fischer, Jungwacht/Blauring, der Jugendarbeit sowie des Samaritervers. Nach der Reinigung verschiedener Reussabschnitte und Stadtgebiete wurden die Teilnehmenden im Werkhof vom Bauamt gepflegt.

Überarbeitung der eigenen Homepage

Moritz Maspoli setzte unsere Homepage (nvm.ch) neu auf. Der Vorstand schloss dazu einen Zweijahresvertrag mit der deutschen Firma jimdo ab, welche ein geeignetes Tool zur Verfügung stellt. Bei der Überarbeitung wurde auf eine Vereinfachung der Benutzerführung, auf eine Aufwertung durch zusätzliche Bilder und eine Reduktion der Anzahl Fremd-Links geachtet. Es wurde zudem begonnen, veraltete Texte zu ersetzen.

Nisthilfen

2017 wurden unter Leitung von Remy Stillhart 313 Nisthilfen (2016: 309) kontrolliert, gereinigt und wo notwendig repariert oder ersetzt. 264, also 84,4% der Nisthilfen waren belegt. Vorjahre: 2016: 75.73%, 2015: 93.20%, 2014: 82.33%, 2013: 74.74%, 2012: 91.5%, 2011: 88.1%, 2010: 86.1%. In der Stadtkirche wurden 2017 4 Bruten (2016: 4) junger Mauersegler und 10 (10) junger Dohlen sowie im Stadtturm 5 (5) junger Dohlen nachgewiesen. Im Tanklager sind 2017: 19 (Vorjahr 14) junge Falken geschlüpft. In der ARA waren 2017: 2 Nester von Dohlen angefangen (2016: 2 Nester angefangen).

Mitgliederstatistik 2017

| | 2017 | 2016 |
|---|------|------------|
| Stand 31.12. Vorjahr | 171 | 167 |
| Eintritte | +3 | +7 |
| Verstorben | -3 | -1 |
| Mitgliedschaft wird vom Ehepartner weitergeführt | +1 | |
| Wegzug/Austritt | -9 | -3 |
| Gelöscht (mehrere Jahre nicht bezahlt) | 0 | -0 |
| Code-Änderungen | -3 | -0 |
| Stand 31.12. abgeschlossenes Vereinsjahr | 160 | 171 |
| Davon bezahlt: | | 155 |
| 5 (4) Ehrenmitglieder beitragsfrei | | |
| 1 (3) weniger als Fr. 30.-) | | |
| 8 (9) nicht bezahlt | | |

Verstorben sind im vergangenen Jahr unsere Mitglieder Josef Reichmuth, Irma Koller, Diané Kriegler und Furrer Hans

Finanzen 2017

Das Finanzjahr wurde mit einem Verlust von Fr. -1414.30 (Vorjahr: Gewinn von 1183.70) abgeschlossen werden. Einem Ertrag von Fr. 12'812.50 (11'597.50) standen Ausgaben im Umfang von 14226.80 (10'413.80) gegenüber. Wichtige Einnahmequellen unseres Vereins sind die grosszügigen Spenden unserer Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner sowie die Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinde.

Dank

Der Vorstand dankt allen Aktiven des NVM an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement. Allen, welche den Mitgliedsbeitrag zahlen oder sogar grosszügig aufrunden sei hier auch wieder einmal ganz speziell gedankt. Auch ohne aktive Teilnahme am Vereinsleben ist dieser Beitrag sehr wertvoll. Wir sind stets bemüht das gespendete Geld effizient und zielgerecht einzusetzen.

Thomas Lang, Präsident NVM